

Klicken Sie auf **Hilfethemen**, um eine Liste der Themen anzuzeigen.

Verwenden des Internet-Setup-Assistenten

Der Internet-Setup-Assistent hilft Ihnen, Ihren Computer für das Internet einzurichten.

► Klicken Sie hier



, um den Internet-Setup-Assistenten zu starten.

Tip

♦ Sie können den Internet-Setup-Assistenten jederzeit starten, indem Sie auf **Start** klicken, dann nacheinander auf **Programme**, **Zubehör**, **Internet-Programme** zeigen und dann auf **Internet-Setup-Assistent** klicken.

Klicken Sie auf **Überblick**, um einen Überblick über den Internet-Setup-Assistenten zu erhalten.



Überblick

Überblick über den Internet-Setup-Assistenten

Der Internet-Setup-Assistent führt Sie in drei Schritten durch den Aufbau einer Internet-Verbindung. Wenn Sie weitere Informationen hierzu erhalten möchten, klicken Sie auf eine der untenstehenden Schaltflächen.

Automatisch

Manuell

Aktuell

Wenn beim Aufbau einer Internet-Verbindung Probleme auftreten, klicken Sie auf **Fehlerbehebung**.

Fehlerbehebung

Automatische Installation

Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine Internet-Verbindung herstellen möchten, jedoch noch kein Konto bei einem Internet-Dienstanbieter (ISP) eingerichtet haben. Der Internet-Setup-Assistent führt die folgenden Vorgänge zur Vorbereitung der Nutzung des Internets durch.

Wenn Sie weitere Informationen über einen bestimmten Vorgang wünschen, klicken Sie darauf.

- Einrichten Ihres Computers zur Verbindung mit dem Internet.
- Anmelden für ein Internet-Konto.
- Einrichten der Software für Ihr Internet-Konto.

Hinweis

♦ Halten Sie die Windows 95 Setup-CD oder Setup-Disketten bereit. Der Assistent muß möglicherweise einige Windows 95 Dateien installieren, um die Internet-Verbindung einzurichten.

- Zurück zum Überblick.

Einrichten Ihres Computers

Bei der Einrichtung Ihres Computers für eine Internet-Verbindung führt der Internet-Setup-Assistent folgende Schritte durch:

- ◆ Er prüft, ob Ihr Modem korrekt konfiguriert ist. Andernfalls ruft dieser Assistent den Assistenten zum Einrichten des Modems auf, damit Sie das Modem entsprechend konfigurieren können. Folgen Sie hierbei den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- ◆ Er prüft, ob die Wahlparameter für Ihr Modem zutreffend sind. Ist dies nicht der Fall, zeigt der Assistent das Dialogfeld **Wahlparameter** an.
- ◆ Er richtet das TCP/IP Protocol ein. Dieses Protokoll wird von Computern für die Kommunikation über das Internet verwendet.
- ◆ Er richtet das DFÜ-Netzwerk ein und erstellt anschließend eine Einwahlverbindung, so daß Sie ein Internet-Konto einrichten können.

Anmerkung

- ◆ Wenn Sie an eine Telefonanlage angeschlossen sind, vergewissern Sie sich, daß Sie die Nummer eingegeben haben, mit der Sie eine Amtsleitung erhalten. Es könnte beispielsweise nötig sein, zunächst eine 0 zu wählen, um eine Telefonnummer außerhalb Ihres Unternehmens anzurufen.

-
- [Weiter mit dem nächsten Vorgang: Anmelden eines Internet-Kontos.](#)
 - [Zurück zur Automatischen Installation.](#)
 - [Zurück zum Überblick](#)

Anmelden für ein Internet-Konto

Wenn zum Lieferumfang Ihres Computers der Internet-Zugang eines Internet-Diensteanbieters gehört, startet der Internet-Setup-Assistent den Microsoft Internet Explorer und zeigt die Anmeldeseite für den Diensteanbieter.

Wenn dies nicht Bestandteil des Lieferumfangs Ihres Computers ist, startet der Internet-Setup-Assistent Internet Explorer und verbindet Sie mit dem Internet-Referenz-Service, aus dem Sie einen Diensteanbieter auswählen können.

So richten Sie ein Internet-Konto ein

- 1 Wenn eine Liste der Internet-Diensteanbieter angezeigt wird, wählen Sie den Diensteanbieter aus, bei dem Sie ein Konto einrichten möchten.
- 2 Folgen Sie der Anmeldeprozedur, und füllen Sie die Anmeldeunterlagen des Diensteanbieters aus.

Hinweise

- ♦ Die Anmeldeprozedur ist je nach gewähltem Anbieter unterschiedlich. Die Anmeldeseiten des jeweiligen Anbieters enthalten normalerweise Anweisungen, die Sie durch die Anmeldeprozedur führen. Sie sollten diese Anweisungen unbedingt befolgen.
- ♦ Falls Sie im Verlauf der Anmeldeprozedur auf ein Problem stoßen, wenden Sie sich an Ihren Internet-Diensteanbieter.

-
- [Weiter mit Einrichten der Internet- Software.](#)
 - [Zurück zur Automatischen Installation.](#)
 - [Zurück zum Überblick.](#)

Einrichten der Internet-Software

Nachdem Sie sich für ein Internet-Konto angemeldet haben, startet der Internet-Setup-Assistent ein Setup-Programm zur Installation und Konfiguration der Software, die seitens des Diensteanbieters zur Verfügung gestellt wird, wenn der Diensteanbieter eine andere Internet-Software als Internet Explorer oder Microsoft Internet Mail erfordert.

Folgen Sie zum einwandfreien Einrichten der Internet-Software den Anweisungen auf dem Setup-Bildschirm. Nach Einrichtung der Software können Sie mit dem Erforschen des Internet beginnen.

Anmerkung

- ◆ Sollten während des Einrichtens der Internet-Software Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Internet-Diensteanbieter.

-
- Der Vorgang ist beendet. Hilfe schließen..
 - Zurück zum Automatischen Setup.
 - Zurück zum Überblick.

Manuelle Installation

Wählen Sie diese Option, wenn Sie über ein lokales Netzwerk (LAN) eine Internet-Verbindung herstellen möchten oder wenn Sie bereits über ein Internet-Konto bei einem Internet-Dienstanbieter (ISP) verfügen und Ihren Computer zur Verwendung dieses Kontos einrichten möchten.

Wenn Sie ein lokales Netzwerk zur Internet-Verbindung verwenden möchten, erfragen Sie bei Ihrem Netzwerk-Administrator die Adresse des Internet-Gateway-Computer (oder Proxy Servers) Ihres Netzwerks.

Wenn Sie bereits über ein Konto bei einem Dienstanbieter verfügen, benötigen Sie von Ihrem Dienstanbieter die folgenden Informationen zur Durchführung der manuellen Installation:

- ◆ Name des Dienstanbieters. Der Name erscheint im Ordner DFÜ-Netzwerk des Arbeitsplatzes als der Name Ihrer Verbindung.
- ◆ Benutzername.
- ◆ Kennwort.
- ◆ Telefonnummer zur Verbindung mit dem Internet.
- ◆ Adresse des DNS-Servers (Domain Name System, "Domänen-Namen-System")
- ◆ IP-Adresse und Subnet-Maske, wenn erforderlich.
- ◆ Authentifizierungsvorgang (gibt an, ob Ihr Dienstanbieter verlangt, daß Sie ein Terminalfenster zum Anmelden verwenden).

Anmerkung

- ◆ Bei der Option **Manuelle Installation** führt der Assistent Sie durch alle erforderlichen Schritte, um Ihren Computer für die Internet-Verbindung einzurichten. Es ist jedoch erforderlich, daß Sie die von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellte Internet-Software selbst installieren. Benötigen Sie weitere Informationen, so wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.



Der Vorgang ist beendet. Hilfe schließen.

- ◆ Zurück zum Überblick.

Aktuelle Installation

Wählen Sie diese Option, wenn folgendes zutrifft:

- ◆ Ihr Computer ist bereits für die Internet-Verbindung eingerichtet.
- ◆ Sie haben bereits ein Konto bei einem Internet-Dienstanbieter.
- ◆ Die von Ihrem Dienstanbieter benötigte Internet-Software ist bereits auf Ihrem Computer installiert.
- ◆ Sie möchten Ihre Internet-Einstellungen nicht verändern.

Wenn Sie diese Option wählen, wird der Internet-Setup-Assistent umgangen und der Internet Explorer beim nächsten Klicken auf das Symbol **Internet** auf Ihrem Desktop gestartet.

-
- ◆ Der Vorgang ist beendet. Hilfe schließen.
 - ◆ Zurück zum Überblick.

Wenn Sie eine Verbindung zum Internet hergestellt haben und über ein Internet-Konto verfügen, benötigen Sie möglicherweise eine spezielle Software, um die im Internet verfügbaren Funktionen zu nutzen. Dies sind zum Beispiel:

- ◆ Ein Browser zur Ansicht des World Wide Web
- ◆ Ein News Reader zum Lesen und Ablegen von Nachrichten in Newsgroups oder Bulletin Boards.
- ◆ Chat-Software zur Teilnahme an Online-Konversationen
- ◆ Ein E-Mail-Programm zum Senden und Empfangen elektronischer Post.

Ein Internet-Dienstleister stellt einen Server bereit, der in direkter Verbindung zum Internet steht. Um von Ihrem Computer aus die Verbindung zum Internet herzustellen, wählen Sie diesen Server mit Hilfe des Modems an. Für diesen Service erhebt der Dienstleister eine Gebühr für die Zeit, die Sie im Internet verbracht haben.

Das Internet ist eine sich ständig weiterentwickelnde Gruppierung internationaler Computer-Netzwerke, die über Telefonleitungen miteinander verbunden sind. Seit seinem Aufbau in den 70er Jahren ist das Internet exponentiell gewachsen und wird heute von Millionen Menschen in kommerziellen und ausbildenden Einrichtungen bis hin zum Einzelverbraucher genutzt.

Sobald Sie mit dem Internet verbunden sind, verfügen Sie über Zugang zu einer Vielzahl von Informationsmöglichkeiten, inklusive der Seiten im World Wide Web, Newsgroups (BBS), Nachrichten und Wetterinformationen, Software und Spiele.

Der Internet-Referenz-Dienst führt eine Liste der Internet-Dienstanbieter und beschreibt deren Dienste und Gebühren. Sie können sich mit diesem Dienst über verschiedene Dienstanbieter informieren und bei einem dieser Dienstanbieter anmelden.

Der Internet-Referenz-Dienst wird ständig erweitert, weltweit werden Dienstanbieter zusätzlich in die Liste aufgenommen.

Ein Internet-Gateway-Computer fungiert als Brücke zwischen Ihrem lokalen Netzwerk und dem Internet. Auf einem lokalen Netzwerk erhalten Sie über die Verbindung mit diesem Computer Zugang zum Internet.

Ratgeber zum Internet-Setup-Assistenten

Dieser Ratgeber hilft Ihnen bei der Lösung von Problemen, auf die der Internet-Setup-Assistent beim Aufbau einer Verbindung mit dem Internet Referral Service oder dem Anmeldedienst Ihres Internet-Diensteanbieters gestoßen ist.

Klicken Sie zum Beantworten der Fragen, und versuchen Sie es mit den vorgeschlagenen Lösungen zur Behebung des Problems.

Was stimmt nicht?

- ◆ Der Internet-Setup-Assistent konnte mein Modem nicht finden oder nicht ansprechen.
- ◆ Der Internet-Setup-Assistent konnte keinen Wählton feststellen.
- ◆ Ich höre ein Besetztzeichen.
- ◆ Ich höre eine Ansage.
- ◆ Ich höre es läuten, aber niemand oder eine Person hebt ab.
- ◆ Ein Modem antwortet, aber der Internet-Setup-Assistent kann keine Verbindung herstellen.
- ◆ Mein Modem löst die Verbindung, während ich mich anmelde oder den Internet Referral Service nutze.
- ◆ Mein Modem ist in Ordnung, aber ich kann immer noch keine Verbindung herstellen.
- ◆ Ich habe ein Internet-Konto angemeldet, kann aber die Internet-Software nicht einrichten.

Verwenden Sie mehr als ein Modem?

◆ Nein.

◆ Ja, in meinem Computer sind zwei oder mehr Modems installiert.

Wählen Sie ein anderes Modem aus

- 1 Wählen Sie aus der Liste **Aktuelles Modem** unter **Verbindungsaufbau nicht möglich** ein anderes Modem aus.
- 2 Klicken Sie auf **Wahlwiederholung**.

Wurde das Problem dadurch behoben?

- ◆ Ja. Ratgeber schließen.
- ◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Schließen Sie andere Programme

- 1 Schließen Sie alle Programme, welche dieselbe Kommunikationsschnittstelle wie Ihr Modem verwenden könnten, z.B. Fax-Software, HyperTerminal oder die Wahlhilfe.
- 2 Klicken Sie auf **Wahlwiederholung**.

Wurde das Problem dadurch behoben?

- ◆ ja. Ratgeber schließen.
- ◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Überprüfen Sie die Stromversorgung Ihres Modems

- 1 Schalten Sie bei angeschaltetem Computer Ihr Modem aus und wieder ein.
- 2 Klicken Sie auf **Wahlwiederholung**.

Wurde das Problem dadurch behoben?

- ◆ Ja. Ratgeber schließen.
- ◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Deinstallieren Sie Ihr Modem, und installieren Sie es neu

- 1 Klicken Sie auf ♦, um zu den **Eigenschaften für Modems** zu gelangen.
- 2 Markieren Sie das Modem, mit dem Sie versuchen, eine Internet-Verbindung herzustellen, und klicken Sie auf **Entfernen**.
- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen** und folgen Sie der Anleitung zur Installation eines Modems, um Ihr Modem neu zu installieren.
- 4 Klicken Sie unter **Verbindungsaufbau nicht möglich** auf **Abbrechen**.
- 5 Klicken Sie auf dem Desktop auf **Internet**, um den Internet-Setup-Assistenten neu zu starten.

Überprüfen Sie Ihre Kabel

- 1 Wenn Sie ein internes oder externes Modem verwenden, vergewissern Sie sich, daß das in der mit „Line“ oder „Wall“ bezeichneten Buchse steckende Modemkabel richtig in die Telefonanschlußdose eingesteckt ist.
- 2 Wenn Sie ein externes Modem verwenden, vergewissern Sie sich, daß das in der mit „Phone“ bezeichneten Buchse steckende Modemkabel in Ihr Telefon eingesteckt ist.
- 3 Vergewissern Sie sich, daß alle Kabelverbindungen fest sitzen.
- 4 Überprüfen Sie, ob Ihr Telefonanschlußkabel in Ordnung ist, indem Sie dieses mit Ihrem Telefon verwenden oder es durch ein Kabel ersetzen, von dem Sie wissen, daß es funktioniert.
- 5 Klicken Sie auf **Wahlwiederholung**.

Wurde das Problem dadurch behoben?

- ◆ Ja. Ratgeber schließen.
- ◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Wählton

- 1 Klicken Sie auf **♦**, um die **Eigenschaften für Modems** anzuzeigen.
- 2 Sofern die Option **Lautstärke** verfügbar ist, sorgen Sie dafür, daß diese nicht auf **Leise** steht.
- 3 Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Wahlwiederholung**.

Hören Sie einen Wählton?

- ♦ Ja, wie geht's weiter?
- ♦ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Überprüfen Sie die Einstellung von MFV / IWV

- 1 Klicken Sie unter **Verbindungsaufbau nicht möglich** auf **Wahlparameter**.
- 2 Vergewissern Sie sich, daß das Wahlverfahren für Ihre Telefonanlage richtig eingestellt ist.
- 3 Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Wahlwiederholung**.

Wurde das Problem dadurch behoben?

- ◆ ja. Ratgeber schließen.
- ◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Möglicherweise haben Sie ein inkompatibles Modem

Ihr Modem ist möglicherweise nicht mit Ihrer Telefonanlage kompatibel.

- ◆ Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Modem. Sie können auch versuchen, sich an Ihre Telefongesellschaft oder an den Betreuer Ihrer Telefonanlage zu wenden.
- ◆ Zurück zum Beginn des Ratgebers.
- ◆ Ratgeber schließen.

Wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft oder an den Betreuer Ihrer Telefonanlage

Wenn Sie keinen Wählton hören, erlaubt Ihr Unternehmen oder Ihre Telefonanlage möglicherweise diese Art von Ferngesprächen nicht. Möglicherweise benötigen Sie auch einen zusätzlichen Zugangscodes.

- ◆ Wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft oder an den Betreuer Ihrer Telefonanlage.
- ◆ Zurück zum Beginn des Ratgebers.
- ◆ Ratgeber schließen.

Wiederholen Sie die aktuelle Telefonnummer

- ◆ Klicken Sie mehrmals auf **Wahlwiederholung**, um die aktuelle Telefonnummer erneut zu wählen.

Wurde das Problem dadurch behoben?

- ◆ Ja. Ratgeber schließen.
- ◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Versuchen Sie eine andere Telefonnummer

1 Klicken Sie unter **Verbindungsaufbau nicht möglich** auf **Telefonbuch**.

2 Klicken Sie in der Liste **Telefonnummern** auf eine neue Telefonnummer.

Möglicherweise gibt es eine Gratisnummer (0130), die Sie für die Anmeldung zum Internet verwenden können.

Andernfalls ist möglicherweise ein Ferngespräch notwendig. Nachdem Sie sich angemeldet haben, wird Ihnen Ihr Internet-Dienstanbieter nach Möglichkeit eine örtliche Internet-Zugangsnummer zur Verfügung stellen.

3 Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Wahlwiederholung**.

Wurde das Problem dadurch behoben?

- ◆ Ja. Ratgeber schließen.
- ◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Welche Meldung haben Sie erhalten?

- ◆ "You must first dial 1 and then the area code".
- ◆ Ich habe eine andere Nachricht erhalten.

Geben Sie an, daß es sich um ein Ferngespräch handelt

- 1 Klicken Sie unter **Verbindungsaufbau nicht möglich** auf **Wahlparameter**.
- 2 Sorgen Sie dafür, daß das Kontrollkästchen **Ferngespräch** aktiviert ist.
- 3 Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Wahlwiederholung**.

Wurde das Problem dadurch behoben?

- ◆ ja. Ratgeber schließen.
- ◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Überprüfen Sie die Wahleinstellungen für Ihren Standort

- 1 Klicken Sie unter **Verbindungsaufbau nicht möglich** auf **Wahlparameter**.
- 2 Sorgen Sie dafür, daß die Einstellungen unter **Amtskennzahl** für Ihre Telefonanlage zutreffen.
Wenn Sie beispielsweise eine Firmentelefonanlage verwenden, müssen Sie möglicherweise eine 9 (oder eine andere Ziffer) wählen, um eine Amtsleitung zu erhalten.
- 3 Sorgen Sie dafür, daß die MFV/IWV-Einstellung für Ihre Telefonanlage zutrifft.
- 4 Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Wahlwiederholung**.

Wurde das Problem dadurch behoben?

- ◆ Ja. Ratgeber schließen.
- ◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Überprüfen Sie die Einstellung für das Anklopfen

- 1 Klicken Sie unter **Verbindungsaufbau nicht möglich** auf **Wahlparameter**.
- 2 Wenn Ihre Telefonanlage Anklopfen unterstützt, sollten Sie diese Funktion deaktivieren, wenn Sie mit Ihrem Computer wählen. Sie können das Anklopfen deaktivieren, indem Sie in der Liste **Zum Deaktivieren** auf den entsprechenden Wert klicken.

Beispielsweise deaktiviert die Eingabe *70 das Anklopfen in vielen Telefonanlagen. Wenn Sie nicht wissen, welchen Wert Sie verwenden müssen, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft oder an den Betreuer Ihrer Telefonanlage.

- 3 Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Wahlwiederholung**.

Wurde das Problem dadurch behoben?

- ◆ ja. Ratgeber schließen.
- ◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Überprüfen Sie die Einstellungen für Fehler- und Datenflußkontrolle

- 1 Klicken Sie auf **◆**, um die **Eigenschaften für Modems** aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 3 Sorgen Sie dafür, daß das Kontrollkästchen **Nur mit dieser Geschwindigkeit verbinden** deaktiviert ist.
- 4 Sofern die Option **Lautstärke** verfügbar ist, sorgen Sie dafür, daß diese nicht auf **Leise** steht.
Mit Hilfe des Modemlautsprechers können Sie manche Modemprobleme lösen.
- 5 Klicken Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** auf **Erweitert**.
 - Sofern die Einstellungen **Fehlerkontrolle** und **Datenkomprimierung** verfügbar sind, sorgen Sie dafür, daß diese aktiviert sind und daß das Kontrollkästchen **Für Verbindung notwendig** deaktiviert ist.
 - Sofern die Einstellungen **Datenflußkontrolle** und **Hardware (RTS/CTS)** verfügbar sind, sorgen Sie dafür, daß diese aktiviert sind.
- 6 Klicken Sie auf **Protokolldatei aufzeichnen**, um in Ihrem Windows-Verzeichnis eine Datei namens MODEMLOG.TXT zu erstellen. Diese Datei wird Ihnen behilflich sein, wenn Sie den Kundendienst anrufen müssen.
- 7 Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Wahlwiederholung**.

Wurde das Problem dadurch behoben?

- ◆ Ja. Ratgeber schließen.
- ◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?
- ◆ Die Einstellungen **Fehler-** und **Datenflußkontrolle** sind nicht verfügbar.

Rufen Sie die Modem-Diagnose auf, und korrigieren Sie die maximale Geschwindigkeit

- 1 Schließen Sie alle Programme, welche die derzeit für MSN ausgewählte Kommunikationsschnittstelle verwenden.
- 2 Klicken Sie auf **◆**, um die **Eigenschaften für Modems** aufzurufen.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Diagnose**.
- 4 Klicken Sie auf die verwendete Kommunikationsschnittstelle und dann auf **Details**.
Der Abschnitt **Anschlußinformationen** enthält die maximale Geschwindigkeit, welche Ihr UART (Universal Asynchronous Receiver Transmitter) unterstützt.
- 5 Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Eigenschaften**.
- 6 Setzen Sie maximale Geschwindigkeit auf den in Schritt 4 festgestellten Wert.
- 7 Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Wahlwiederholung**.

Wurde das Problem dadurch behoben?

- ◆ Ja. Ratgeber schließen.
- ◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Überprüfen Sie Ihre ID und Ihr Kennwort

◆ Bei der Anmeldung Ihres Internet-Kontos haben Sie eine ID und ein Kennwort ausgewählt. Überprüfen Sie, daß Sie diese Informationen richtig eingegeben haben.

Wurde das Problem dadurch behoben?

- ◆ Ja. Ratgeber schließen.
- ◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Überprüfen Sie, ob jemand anderes versucht, diese Telefonleitung zu benutzen

◆ Wenn jemand den Hörer eines Telefons abhebt, welches an die gleiche Leitung angeschlossen ist wie Ihr Modem, so wird Ihre Verbindung unterbrochen. Hat diese Person den Hörer eingehängt, klicken Sie auf **Wahlwiederholung**, um die Verbindung wiederherzustellen.

Wurde das Problem dadurch behoben?

- ◆ Ja. Ratgeber schließen.
- ◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Wählen Sie die aktuelle Telefonnummer erneut

- ◆ Klicken Sie mehrmals auf **Wahlwiederholung**, um die aktuelle Telefonnummer erneut zu wählen.

Wurde das Problem dadurch behoben?

- ◆ Ja. Ratgeber schließen.
- ◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Versuchen Sie es mit einer anderen Telefonnummer

1 Klicken Sie unter **Verbindungsaufbau nicht möglich** auf **Telefonbuch**.

2 Klicken Sie in der Liste **Telefonnummern** auf eine neue Telefonnummer.

Möglicherweise gibt es eine Gratisnummer (0130), die Sie für die Anmeldung zum Internet verwenden können.

Andernfalls ist möglicherweise ein Ferngespräch notwendig. Nachdem Sie sich angemeldet haben, wird Ihnen Ihr Internet-Dienstanbieter nach Möglichkeit eine örtliche Internet-Zugangsnummer zur Verfügung stellen.

3 Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Wahlwiederholung**.

Wurde das Problem dadurch behoben?

◆ Ja. Ratgeber schließen.

◆ Nein. Was könnte sonst noch nicht stimmen?

Weitere Schritte

Der Ratgeber zum Internet-Setup-Assistenten kann Ihr Problem nicht lösen. Das Netzwerk oder der Server, den Sie erreichen möchten, ist möglicherweise wegen Aktualisierung oder Reparatur außer Betrieb. Warten Sie eine Weile, und versuchen Sie dann erneut, den Internet-Setup-Assistenten zu starten.

Sollten Sie dann immer noch Probleme haben und versuchen, den Internet Referral Server zu erreichen, so finden Sie in der Datei SUPPORT.TXT Telefonnummern für die Produktunterstützung. Wenn Sie versuchen, die Anmeldeseite eines Internet-Diensteanbieters zu erreichen, so wenden Sie sich an den Kundendienst des Anbieters.

- ◆ Zurück zum Beginn des Ratgebers.
- ◆ Ratgeber schließen.

